



TheologInnen Forum

Information und Austausch für Theologiestudierende aus der Diözese Linz

A-4020 Linz, Dametzstraße 29, Tel.: 0732/7610-8900

E-Mail: referat.lth@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/referatlth oder www.dioezese-linz.at/zentrum

Nr. 44/November 2012

„Darauf kommt es an: immer in Bewegung bleiben, sich nicht in eingefahrenen Gewohnheiten ausruhen, sondern immer auf der Suche nach neuen Kontaktmöglichkeiten Ausschau zu halten, unaufhörlich auf der Höhe berechtigter Forderungen der Zeit zu bleiben, in der wir zu leben berufen sind, damit Christus auf jede Weise verkündet und erkannt werde.“

Papst Johannes XXIII., Ansprache bei der Audienz am 20. März 1960



Bischof Zauner bei der Abreise zum II. Vatikanum am Linzer Hauptbahnhof (Diözesanarchiv)

>>> Was hilft mir, in Bewegung zu bleiben, mich in der kalten und dunkleren Jahreszeit nicht komplett in einen winterschlafähnlichen Zustand zu versetzen, nach vorne zu schauen? Wer hilft mir, in Bewegung zu bleiben?

>>> Ich nehme mir vor, bei einer passenden Gelegenheit auf mir kaum bis nicht bekannte Menschen zuzugehen und in Kontakt zu kommen. Ob

ich schüchtern bin (und mich überwinden muss) oder extrovertiert, nur durch's Kennenlernen neuer Personen und ihrer Positionen kann ich wachsen und reifen.

>>> Stehe ich der Gegenwart grundsätzlich positiv gegenüber und kann ich diese bewegte Zeit, in der ich lebe, mit meinem Glauben, mit der Frohen Botschaft Jesu verknüpfen?

Alle Wege führen nach Rom ...!

... Meiner tat dies von Februar bis Juni 2012. Eigentlich bin ich Krankenschwester im LKH Freistadt. Es ist nicht immer leicht, Studium und Beruf zu koordinieren, weshalb ich für die Möglichkeit einer Bildungskarenz für fünf Monate außerordentlich dankbar war und bin: Fünf Monate ausschließlich Studentin sein, und das in Rom! Voller Erwartung erreichte ich am 4. Februar mein neues Zuhause bei den Schwestern im Generalat der Congregatio Jesu. Das wunderbare Haus liegt zwar etwas außerhalb des Zentrums, ist aber – wenn die öffentlichen Verkehrsmittel nicht gerade streiken – gut erreichbar.

Da ich keine zu konservative Universität angestrebt hatte und familiärere Atmosphäre schätze, wählte ich die Benediktiner-Universität Sant'Anselmo. Ich inskribierte vier Vorlesungen, für die ich mich bereits zu Hause entschieden hatte. Das erschien mir ein machbares Pensum zu sein, denn schließlich musste ich mir viel Vokabular und Grammatik neu aneignen. Mein Schulitalienisch lag schon zu lange zurück!

Als völlig neue Erfahrung erlebte ich die klösterliche Strukturierung meiner Tage, denn als Krankenschwester ist mein Alltag durch die unterschiedlichen Dienste von jedem Rhythmus weit entfernt. Diese klare Struktur von Frühmesse, gemeinschaftlichem Essen, Vorlesungen, Pfortendienst, Gartenarbeit, Lernen, ... war eine große Herausforderung und führte zu einer gewissen Konfrontation mit mir selbst. Studienkollegen, Mönche und Seminaristen unterstützten mich beim gemeinsamen Fortgehen aber tatkräftig dabei, nicht zu sehr den Boden unter den Füßen zu verlieren.



Ausflug mit Schwestern

Abseits der großen Kunstwerke genoss ich besonders kleine verborgene Gässchen, gemütliche Bars, Marktstände, Joggen durch Parks, zeitloses Träumen am Aventin, Latte Macchiato vor dem Pantheon, das beste Eis auf der Piazza Navona, Straßenmusik in

Trastevere, Allerdings muss ich gestehen, dass der ständige Lärm, die häufigen Streiks und die Grundhektik der Stadt für mich als Landmenschen belastend waren.



Trastevere

Als besondere Erinnerung habe ich mir die Karwoche und Ostern bewahrt: Für den Palmsonntag ergatterte ich eine Karte für die Papstmesse am Petersplatz – ein beeindruckender Gottesdienst mit tausenden Menschen aus allen Enden der Erde. Besonders faszinierte mich, dass auf diesem riesigen Platz wirklich andächtige Stille möglich und erlebbar war. Am berührendsten jedoch war für mich der Gottesdienst am Gründonnerstag im Kloster der Schwestern mit einem anschließenden gemeinsamen Abendessen, bei dem die älteren Schwestern die jüngeren bedienten. Die Atmosphäre sowohl in der Kapelle als auch im Speisesaal bleibt für mich unvergesslich. Die Karfreitags-Liturgie im Petersdom erschien mir eher starr und wenig andächtig. Die Osternacht, die ich mit Freunden in Sant'Anselmo erlebte, war in ihrer monastischen Schlichtheit beeindruckend und ausdrucksstark. Anschließend feierten wir ausgiebig in der WG von Freunden die Auferstehung!

Wenn ich auf diese fünf Monate zurückblicke, bin ich von Dankbarkeit und Freude erfüllt. Mein besonderer Dank gilt der Gemeinschaft der Congregatio Jesu: Die Schwestern nahmen mich mit viel Herzlichkeit und Offenheit auf und ließen mich an ihrem Alltag teilhaben, obwohl ich „nur“ Studentin, keine Ordensangehörige, war.

Ich kann anderen Studierenden nur raten, sich auf ein Auslandssemester einzulassen, ihren Horizont zu erweitern, eine Fremdsprache zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und eine reiche Zeit zu erleben!

Theres Schwed

ÖKT

Linz war Gastgeber der Österreichischen Konferenz Theologiestudierender vom 9. bis 11. November 2012. Die ganze ÖKT stand unter dem Thema „Ökumene“, die uns besonders am Studientag am Samstag intensiv beschäftigte. Inhaltlich arbeiteten wir an dem Öffentlichkeitsarbeitskonzept und an einem Projekt rund um Anrechenbarkeit von Lehrveranstaltungen der verschiedenen österreichischen theologischen Fakultäten untereinander. Rückblickend eine sehr gelungene und produktive Konferenz mit VertreterInnen aller Studienorte.

Jakob Foissner



Das Zentrum vermisst einige Liederquellen und andere (Lieder-)Bücher. Falls du einmal eines mit nach Hause genommen hast, um Gitarre zu üben, zu singen o.Ä., und nicht mehr ans Zurückbringen gedacht hast, ist jetzt die Möglichkeit dazu. Pro Liederbuch, das den Weg zurück findet, gibt's eine Überraschung!

Kartei Ausbildungsbegleitung

Folgende Studierende haben sich seit Juni 2012 neu angemeldet (Stand 6. November 2012):

Studienort Linz

Familiennamen	Vorname	Heimatort	Studienbeginn
Wagner	Sarah	St. Oswald / Fr.	Oktober 10
Tomani	Elisabeth	Steyr	Oktober 12
Mullankuzhy	Saji	Alakode/Kerala, Indien	Oktober 10
Kreuzeder	Daniel	Micheldorf	Oktober 11
Wegscheider	Florian	Kirchdorf / Krems	Oktober 08
Mayr	Melanie	St. Georgen im Attergau	Oktober 11
Kriechbaum	Astrid	Gallneukirchen	Oktober 11
Greil	Michaela	Lichtenberg	Oktober 11
Perea Barón	Claudia	Bogotá, Kolumbien	Oktober 12
Schwed	Theres	Freistadt	März 10
Wührer	Angela	Eggerding	Oktober 12

Studienort Salzburg

Hofstätter	Georg Christoph	Mühldorf	Oktober 09
Pecksteiner	Gerlinde (Sr. Benedicta)	Linz	Oktober 09

Pillichshammer	Rebecca	Pöndorf	Oktober 10
Rezk	Julia	Linz	Oktober 12

Studienort Wien

Reif	Kerstin	Linz	Oktober 06
------	---------	------	------------

Studienort Innsbruck

Görllich	Theresa	Vöcklabruck	Oktober 08
Bruckner	Lukas	Hofkirchen i. M.	Oktober 09

Wenn du Interesse an einem kirchlichen Beruf hast, melde dich auch an!

Theotage 2013

Di, 2. April, 10.00 Uhr - Do, 4. April 2013, 11.30 Uhr
im BH Schloss Puchberg

Inhalt:

Personen, Beziehungen, Prozesse – Vom Leiten und Begleiten von Gruppen

Warum manche Gruppen spielerischer oder zurückhaltender, spannungsreicher oder genüsslicher, konflikthafter oder friedlicher ihre Aufgabe erfüllen als andere, hängt nicht nur vom Thema oder den Rahmenbedingungen des Arbeitens ab. Jede Gruppe entwickelt eine eigene Dynamik, durchläuft einen Prozess, der förderlich oder hinderlich für die Erfüllung einer Aufgabe ist. Das „WAS gearbeitet wird“ hängt eng mit dem „WIE gearbeitet wird“ zusammen. „Gemeinsam etwas zu tun“ setzt voraus, dass die Mitglieder einer Gruppe sich aufeinander beziehen. Themen der Zugehörigkeit (drinnen oder draußen?), der Intimität (wer mit wem?) und der Macht (wer hat das Sagen, wem wird gefolgt?) beeinflussen den Fortgang des gemeinsamen Schaffens. Diese *bewegenden* Themen bleiben meist unbewusst und sind doch hoch wirksam. In informellen Gesprächen tauchen sie hin und wieder auf, wenn über das Unbehagen mit einer Entscheidungsfindung oder die Freude über einen reibungslosen Sitzungsablauf gesprochen wird, wenn über die NeinsagerInnen oder WortführerInnen, die Schweigsamen oder Lauten Emotionen und Fantasien ausgetauscht werden etc. Die Dynamik in Gruppen kennt kein einheitliches Schema, sondern wird getragen und geprägt, beeinflusst und verändert von den beteiligten Personen. Dem wollen wir im Interesse des Gruppenleitens und -begleitens nachgehen. Wir werden Dynamiken sichten, die eigenen Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Gruppen

erweitern, wirkungsvolle Interventionen setzen und gruppendynamische Konzepte mit Blick auf die Praxis besprechen.

Referentin:



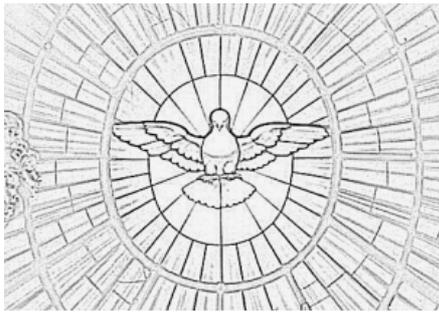
Dr.ⁱⁿ Christina Spaller, Studium der Theologie in Salzburg, Religionslehrerin am Georg-von-Peuerbachgymnasium in Linz, derzeit Lehrbeauftragte im Fachbereich Katholische Religionspädagogik der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Gruppendynamikerin im ÖAGG (groupworkerin, Gruppendynamiktrainerin i.A.)

Kosten: € 45,- und Fahrtkosten (die übrigen Kosten übernimmt das Referat LagentheologInnen)

Anmeldeschluss: 15. März 2013

Grundkurs Spiritualität

Austausch. Basiswissen. Erfahrung. Vertiefung.



8 Treffen bis zum Ende des Studienjahres im Zentrum der Theologiestudierenden in Linz

1. Treffen: Montag, 17.12.2012, 19.00 - ca. 20.30 Uhr

Die weiteren Termine machen wir uns gemeinsam aus.

Anrechenbar für den Bereich „Spirituelle Praxis“ in der Ausbildungsbegleitung.

Anmeldung (bis 14.12.) und weitere Infos beim Ausbildungsbegleiter/Spiritualität Rainer Haudum, rainer.haudum@dioezese-linz.at, 0676/8776-8901

Das war das ...

Forumtheaterseminar „Macht. Ohnmacht. Vollmacht. Kreative Lösungsansätze in Mobbing-situationen“ ... in Bildern

(16./17. November 2012)



Termine & Praktika

Kontakttage

für Studierende im 1. Studienabschnitt
verpflichtend

Di, 5. Feb. 2013, 10.00 Uhr

bis Mi, 6. Feb., 17.00 Uhr

im Zentrum in Linz, Dametzstraße 29;
Kennenlernen von Pastoralamt und Diözesanen
Ämtern

Anmeldeschluss: 18. Jänner 2013

Berufsvorbereitungstage

für alle, die das Studium in absehbarer Zeit
vollenden

Di, 26. Feb. 2013, 10.00 Uhr

bis Mi, 27. Feb., 18.00

Verbindliches Vorbereitungstreffen:

Fr, 7. Dez. 2012, 15.00-17.00 Uhr

Beides im Zentrum in Linz

Anmeldung bis zum Vorbereitungstreffen!

BewerberInnentreffen

Für alle, die im Herbst 2013 das
Unterrichtspraktikum oder das Pastorale
Einführungsjahr machen wollen.

Fr, 8. März 2013, 14.00-17.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

Theotage

für alle Studierenden verpflichtend

Di, 2. April 2013, 10.00 Uhr

bis Do, 4. April, 11.30 Uhr

Schwerpunkt: Personen, Beziehungen, Prozesse –
Vom Leiten und Begleiten von Gruppen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Christina Spaller

Ort: BH Schloss Puchberg, Wels

Anmeldeschluss: 15. März 2013

Pfarrpraktikum

Das Pfarrpraktikum ermöglicht die Vielfalt der
Pfarrarbeit kennenzulernen, mitzuerleben und in
Absprache auch mitzugestalten. Es ist
entsprechend den Anstellungsbedingungen der
Diözese Linz für alle Theologiestudierenden
verpflichtend. Das Praktikum kann vierwöchig
geblockt oder auf mehrere Monate aufgeteilt
werden. Bitte um rechtzeitige Anmeldung (ca. 3
Monate vorher) im Referat.

Krankenhauspraktikum 2013

Anmeldung noch bis 10. Jänner 2013 möglich!

Praktikumsmonate: Juli und August 2013 im KH
der Elisabethinen und der Barmherzigen Brüder
in Linz. Das vierwöchige Praktikum bietet aus der
Perspektive der Hilfsarbeit einen guten Einblick in
die Welt des Krankenhauses und ist
Voraussetzung für eine spätere Arbeit in der
Krankenhaus-Seelsorge. Außerdem hast du damit
einen bezahlten Ferialjob.

Seelsorgepraktika

Diese sind möglich in den Bereichen Krankenhaus,
Altenheim, Jugendarbeit, Betriebsseelsorge und
City-Pastoral. Bei diesbezüglichen Wünschen bitte
im Referat melden – es werden dann individuelle
Vereinbarungen getroffen.

Kirchenbeitragspraktikum

Gegen Entschädigung von € 400,- gibt es die
Möglichkeit im September 2013 oder den
Folgemonaten in einer der 17 KB-Stellen zu
schnuppern und mitzuarbeiten. Dieses besonders
interessante Praktikum beginnt mit einem
Einführungstag und dauert 4 Wochen.

Impressum:

TheologInnen Forum, Kommunikationsorgan für

Theologiestudierende aus der Diözese Linz,

Dametzstraße 29, 4020 Linz

Layout: Rainer Haudum

Tel. 0732/7610-8900 oder 0676/8776-8900

E-Mail: referat.lth@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/referat/lth oder

www.dioezese-linz.at/zentrum